

Grußwort von Dorothee Bär, MdB

für den Lederheckenkurier des Ortsverbandes Sulzdorf
Sonderausgabe Kommunalwahl 2008 anlässlich der
Bürgermeisterkandidatur von Walter Krug



Bevor Sie am 2. März Ihre Stimme für einen Bürgermeisterkandidaten abgeben, sollten Sie sich im Klaren sein, dass die Anforderungen an das Amt eines Bürgermeisters sehr hoch sind: Er muss nicht nur bestens mit den Belangen der Gemeinde vertraut sein, sondern auch den Mut haben, die Probleme beim Namen zu nennen. Er muss ein guter Organisator sein und sich durchsetzen können. Er muss dem Volk aufs Maul schauen, ohne ihm nach dem Mund zu reden. Er muss sensibel sein für die Anliegen seiner Bürger, und eigenständig in seinen Entscheidungen. Nicht jeder eignet sich für diese Rolle.

Einer, der den Anforderungen gewachsen ist, ist Walter Krug. Er ist tief verwurzelt in der Gemeinde und die CSU steht einstimmig hinter ihm. Seine Erfahrung in der Politik, unter anderem als zweiter Bürgermeister sowie sein Engagement im Feuerwehr- und Sportverein zeigen seine große Einsatzbereitschaft. Dabei hat sich Walter Krug bereits viele konkrete Ziele gesteckt. Unter anderem möchte er das Vereinswesen in der Gemeinde weiterhin tatkräftig unterstützen, besser mit den Nachbargemeinden zusammenarbeiten, junge Familien fördern und die Infrastruktur der Gemeinde ausbauen. Mein Vertrauen hat Walter Krug, und würde ich in Sulzdorf wohnen, würde ich ihm meine Stimme geben!

Gleichzeitig möchte ich dem CSU-Ortsverband Sulzdorf zu seiner ausgewogenen Liste gratulieren. Sie spiegelt mit ihrer Mischung aus jung und alt, männlich und weiblich, verschiedenen Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätigen die Gemeinde sehr gut wider.